

Große Lehrbücher

## Umweltrecht

Bearbeitet von  
Prof. Dr. Michael Kloepfer, Rico David Neugärtner

4. Auflage 2016. Buch. XLIV, 1984 S. In Leinen  
ISBN 978 3 406 68847 8  
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm  
Gewicht: 1728 g

[Recht > Öffentliches Recht > Umweltrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



# beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Michael Kloepfer  
Umweltrecht



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# UMWELTRECHT

von

**Dr. Michael Kloepfer**

em. Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin

unter Mitarbeit von

Rico David Neugärtner, LL.M. (Cornell)

Humboldt-Universität zu Berlin

4. Auflage 2016





# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 68847 8

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Umweltschutz bleibt eine der bedeutsamsten Aufgaben des Staates und der Gesellschaft. Vieles hat der Umweltschutz seit 1970 erreicht, es bleibt aber noch eine Fülle von Aufgaben ungelöst. Insbesondere die Probleme der Klimaerwärmung, des Artensterbens und des Flächenverbrauchs sind bisher nicht bewältigt.

Das Umweltrecht ist ein wichtiges Instrument zur Erfüllung der Schicksalsaufgabe des Umweltschutzes. Dabei dient es zugleich als Laboratorium der Gesamtrechtsordnung, in dem wichtige instrumentelle Innovationen entwickelt wurden, die längst auch in anderen Rechtsgebieten heimisch geworden sind, so etwa die Verbandsklage, der Informationszugangsanspruch und das Audit-Verfahren. Das Umweltrecht ist schon lange ein wichtiges Referenzgebiet für das öffentliche Recht insgesamt und vereinzelt auch darüber hinaus. Um so drängender wäre die Revitalisierung des Umweltrechts als ein zentraler Teil des juristischen Studiums.

Über 25 Jahre nach der Erstauflage von 1989 erscheint die vorliegende vierte Auflage meines Lehrbuchs. Die Gesamtseitenzahl des schon damals umfangreichen Buchs hat sich unterdessen fast verdreifacht. Der enorme Zuwachs an internationalen, europäischen, bundesrechtlichen wie landesrechtlichen Normen sowie die Lawine der einschlägigen Rechtsprechung und der umweltrechtswissenschaftlichen Literatur haben dabei den entscheidenden Anteil.

Mit dem freilich immer schwieriger zu realisierenden Konzept der großen Gesamtdarstellung des Umweltrechts stellt sich das Buch dem Trend hin zur zunehmenden fachlichen Segmentierung dieses Rechtsgebiets entgegen, welcher notwendig zu den auf dem Markt vordringenden kompilatorischen Sammelbänden zum Umweltrecht führt. Das Buch sucht in der Gesamtdarstellung auch des Besonderen die Einheit des Umweltrechts. Gerade auch bei der Darstellung der vielen bedeutsamen Details will es den Blick für ihre allgemeine Bedeutung und systematische Einordnung nicht aus dem Auge verlieren. Nicht zuletzt deshalb ist das Kapitel zu den Instrumenten des Umweltrechts erheblich ausgebaut worden.

Das Buch will aber nicht nur der *fachlichen* Segmentierung des Umweltrechts entgegenwirken, sondern sucht auch Distanz zur zunehmend zu beobachtenden *politischen* Segmentierung des Umweltrechts, das bisweilen in ein Umweltrecht der Umweltbelasteter (insbesondere der Wirtschaft) einerseits und in ein Umweltrecht der Umweltschützer (d.h. vor allem der Umweltschutzverbände und Umweltinstitute) andererseits zu zerfallen droht. Das Buch versucht auch hier, die Einheit der Umweltrechtswissenschaft zu stärken und will sich deshalb nicht von interessengebundenen und ideologischen Gesamtfestlegungen und kollektiven Interessen vereinnahmen lassen. Es bemüht sich, auch die jeweils divergierenden Meinungen fair darzustellen, ohne dabei freilich standpunktlos zu argumentieren.

Für die Fertigstellung dieser vierten Auflage war der Text der im Jahre 2004 erschienenen Voraufgabe erheblich zu ändern und zu erweitern sowie teilweise immer wieder völlig neu zu schreiben. Es ging im Wesentlichen um die Aufgabe, zwölf Jahre der rasanten Umweltrechtentwicklung nachzutragen. In dieser Zeit befand sich etwa der gerichtliche Umweltrechtsschutz – insbesondere die Verbandsklage – in ständiger Fortentwicklung (§ 8). Neue Instrumente wie die strategische Umweltprüfung (§ 5 D. IV. 6) und das Umweltschadensrecht (§ 6 D) wurden eingeführt; andere Instrumente haben sich entscheidend fortentwickelt: Der Treibhausgas-Emissionshandel (§ 5 G. II. 5) und die Umweltverträglichkeitsprüfung (§ 5 F) sind in essentieller Weise ausgestaltet worden. Die bereits in der Voraufgabe als neue Kapitel aufgenommenen Teilgebiete des Klimaschutzrechts (§ 17) und des Umweltenergierechts (§ 18) wurden durch Entwicklungen in Rechtsetzung und Rechtsanwendung weiter entfaltet und finden sich weiterhin in rasanter Bewegung. Doch auch in den traditionellen Umwelteilrechtsgebieten des Naturschutz- (§ 12), Boden-

## **Vorwort**

schutz- (§ 13), Gewässerschutz- (§ 14), Immissionsschutz- (§ 15) und des Atomrechts (§ 16) sowie im endgültig in ein Kreislaufwirtschaftsrecht überführten Abfallrecht (§ 21) gab es wesentliche Rechtsänderungen.

Um den Buchumfang trotz des enormen Materialzuwachses in Grenzen zu halten, aber teilweise auch aus systematischen Gründen, wurde in dieser Neuauflage auf die bisherigen Darstellungen des Tierschutzrechts und des Rechts der Humangenetik sowie der Umweltrechtsvergleichung verzichtet. Die detaillierten Ausführungen der Voraufgabe zu konkreten Inhalten der verschiedenen Entwürfe für ein Umweltgesetzbuch sind aufgrund der politischen Entwicklungen entfallen, obwohl das Projekt eines Umweltgesetzbuchs – vielleicht künftig auf EU-Ebene – wünschenswert, ja notwendig bleibt.

Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Forschungsplattform Recht, insbesondere am Forschungszentrum Umweltrecht der Humboldt-Universität zu Berlin, danke ich für ihre vielfältige wertvolle und unentbehrliche Unterstützung. Ohne sie und ihre Hingabe an die wissenschaftliche Aufgabe der Umweltrechtsforschung hätte die vierte Auflage nicht fertiggestellt werden können. An hervorragender Stelle ist hierbei mein Assistent Rico David Neugärtner zu nennen, der mit großer Sachkenntnis und hohem Engagement entscheidend zur Fertigstellung des Buchs beitrug und darüber hinaus die Arbeiten am Lehrbuch koordinierte. Aber auch meine übrigen Assistentinnen und Assistenten, Dr. David Bruch, Eva Dittes, Dr. Henrik Gartz, Helya Gieseler, Hrvoje Šantek, Dr. Florian Schärdel, Yasemin Skowronek und Ida Westphal, sowie Florian Dammer, Rhea Nachtigall, Christoph Schmidt und Dr. Marten Vogt haben ebenfalls wichtige Anteile an der Gestaltung des Werkes. Schließlich brachten meine studentischen Hilfskräfte Friederike Erk, Ria Hoffmann, Sophie Jendro und Ann-Kathrin Kober durch ihre engagierte Unterstützung die Fertigstellung des Buches maßgeblich voran. Allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich herzlich für ihre wertvolle Unterstützung.

Mein Dank gebührt weiterhin der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), welche die Realisierung dieses Projekts großzügig – und geduldig! – finanziell unterstützt hat. Dabei möchte ich insbesondere Josef Feldmann für sein hilfreiches Engagement danken.

Rechtsetzung, Rechtsprechung und Schrifttum sind bis 1. Juli 2015, in Einzelfällen auch darüber hinaus berücksichtigt. Der Hinweis: (Kloepfer Nr....) bezieht sich auf das im gleichen Verlag erschienene Loseblattwerk: Kloepfer, Umweltschutz, Textsammlung des Umweltrechts in der Bundesrepublik Deutschland.

Etwaige Anregungen, Korrekturen und Kritik erbitte ich an meine Adresse: Humboldt-Universität zu Berlin, Forschungszentrum Umweltrecht, Hausvogteiplatz 5–7, 10099 Berlin, Tel. 030/2093–91300, Fax 030/2093–91301, E-Mail: michael.kloepfer@rewi.hu-berlin.de.

Berlin, im September 2015

Michael Kloepfer

## Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	XI
-----------------------------	----

### Erstes Buch: Allgemeines Umweltrecht

§ 1	Umweltschutz und Umweltrecht .....	3
	A. Umweltschutz .....	7
	B. Umweltrecht .....	28
§ 2	Umweltrechtsgeschichte .....	73
	A. Anfänge von Umweltrecht .....	76
	B. Industrialisierung .....	80
	C. Entwicklung nach 1945 .....	94
§ 3	Umweltverfassung und Umweltverwaltung .....	111
	A. Problemaspekte und Normenbestand .....	116
	B. Staatsziel Umweltschutz (Art. 20a GG) .....	119
	C. Grundrechtliche Aspekte des staatlichen Umweltschutzes .....	132
	D. Rechtsstaatsprobleme des Umweltschutzes .....	145
	E. Zuständigkeitsordnung .....	155
§ 4	Grundprinzipien des Umweltrechts .....	170
	A. Allgemeine Bedeutung und Rechtsquellen .....	173
	B. Zu den Kernprinzipien im einzelnen .....	177
§ 5	Instrumente des Umweltrechts .....	208
	A. Allgemeines .....	230
	B. Systematisierungsansätze .....	237
	C. Instrumentenwahl und Instrumentenverbund .....	240
	D. Planungsinstrumente .....	243
	E. Instrumente direkter Verhaltenssteuerung .....	260
	F. Umweltverträglichkeitsprüfung .....	317
	G. Instrumente indirekter Verhaltenssteuerung .....	360
	H. Informationelle Instrumente .....	445
	I. Betriebsorganisatorische Instrumente .....	475
	J. Kooperationsinstrumente .....	501
	K. Eigenvornahme, Umweltpflichtigkeit und Beschaffungswesen des Staates .....	524
§ 6	Umweltprivatrecht (mit Umwelthaftungsrecht, Umweltschadensrecht und Umweltproduktrecht) .....	545
	A. Allgemeines .....	554
	B. Umweltnachbarrecht .....	559
	C. Umwelthaftungsrecht, Umweltdeliktsrecht .....	575
	D. Exkurs: Umweltschadensrecht .....	614
	E. Exkurs: Staatshaftung und Entschädigung im Umweltschutz .....	628
	F. Umweltproduktrecht .....	637
	G. Umweltvertragsrecht .....	647
	H. Umweltrelevante Sondergebiete des Privatrechts .....	650



## Inhaltsübersicht

§ 7 Umweltstrafrecht .....	662
A. Allgemeines .....	665
B. Umweltstrafrecht .....	666
C. Umweltordnungswidrigkeitenrecht .....	703
§ 8 Rechtsschutz im Umweltrecht .....	705
A. Allgemeines .....	710
B. Zugangsfragen des Umweltrechtsschutzes .....	718
C. Kontrollmaßstäbe des Umweltrechtsschutzes .....	740
D. Vorläufiger Rechtsschutz .....	749
E. Völkerrechtlicher, europarechtlicher sowie grenzüberschreitender Rechtsschutz .....	751
§ 9 Umwelteuroparecht .....	764
A. Einführung .....	767
B. Umweltkompetenzen der Europäischen Union .....	769
C. Grundsätze der EU-Umweltpolitik .....	780
D. Tätigkeitsfelder .....	789
E. Rechtsdurchsetzung .....	804
§ 10 Umweltvölkerrecht, Grenzüberschreitender Rechtsschutz .....	807
A. Internationale Bedeutung des Umweltschutzes .....	811
B. Umweltvölkerrecht .....	814
C. Exkurs: Grenzüberschreitender Rechtsschutz .....	860

## Zweites Buch: Besonderes Umweltrecht

§ 11 Umweltschutz im Raum (mit Raumordnungsrecht, Bauleitplanungsrecht, Fachplanungsrecht, Bergrecht) .....	869
A. Übersicht .....	876
B. Umweltschutz in der Raumordnung .....	879
C. Umweltschutz in der Bauleitplanung .....	896
D. Umweltschutz im Fachplanungsrecht .....	945
E. Exkurs: Umweltschutz im Bergrecht .....	957
§ 12 Naturschutzrecht (mit Forstrecht und Umweltagrarrecht) .....	983
A. Naturschutzrecht .....	991
B. Forstrecht .....	1096
C. Umweltagrarrecht .....	1101
§ 13 Bodenschutzrecht .....	1115
A. Ausgangslage .....	1122
B. Rechtsquellen .....	1128
C. Bundes-Bodenschutzgesetz .....	1144
§ 14 Gewässerschutzrecht .....	1206
A. Begriff .....	1211
B. Ausgangslage .....	1212
C. Rechtsgrundlagen .....	1214
D. Rechtsentwicklung .....	1227
E. Wasserhaushaltsgesetz .....	1229
F. Abwasserabgaben .....	1288

### Inhaltsübersicht

§ 15	Immissionsschutzrecht .....	1305
	A. Ausgangslage .....	1314
	B. Rechtsgrundlagen .....	1319
	C. Bundes-Immissionsschutzgesetz .....	1340
	D. Anlagenbezogener Immissionsschutz .....	1351
	E. Produktbezogener Immissionsschutz .....	1410
	F. Verkehrsbezogener Immissionsschutz .....	1415
	G. Gebietsbezogener Immissionsschutz .....	1438
	H. Schutz vor nichtionisierender Strahlung .....	1443
	I. Immissionsschutzrecht der Länder .....	1445
	J. Vollzugszuständigkeiten .....	1445
	K. Rechtsschutz .....	1446
§ 16	Atom- und Strahlenschutzrecht .....	1450
	A. Ausgangslage .....	1455
	B. Rechtsgrundlagen .....	1456
	C. Atomgesetz .....	1464
	D. Anlagengenehmigung .....	1478
	E. Staatliche Aufsicht, Eigenüberwachung .....	1501
	F. Besitz und Entsorgung von Kernbrennstoffen .....	1504
	G. Beförderung von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen .....	1514
	H. Zuständigkeitsfragen .....	1515
	I. Atomrechtliche Haftung .....	1519
	J. Strahlenschutzvorsorgegesetz .....	1521
	K. Rechtsschutzfragen .....	1523
§ 17	Klimaschutzrecht .....	1530
	A. Begriff und Abgrenzung .....	1535
	B. Ausgangslage .....	1539
	C. Rechtsgrundlagen .....	1545
	D. Emissionsreduktion .....	1574
	E. Immissionsreduktion .....	1585
	F. Anpassung an den Klimawandel .....	1587
§ 18	Umweltenergierecht .....	1589
	A. Begriff und Abgrenzung .....	1594
	B. Ausgangslage .....	1596
	C. Rechtsgrundlagen (Übersicht) .....	1600
	D. Energieeinsparung .....	1611
	E. Kraft-Wärme-Kopplung .....	1621
	F. Erneuerbare Energien .....	1629
	G. Steuer- und Abgabenrecht .....	1666
§ 19	Stoffrecht .....	1676
	A. Ausgangslage .....	1679
	B. Rechtsgrundlagen .....	1680
	C. REACH, CLP und Chemikaliengesetz .....	1689
	D. Stoffrechtliche Spezialregelungen .....	1719
	E. Gefahrgutbeförderungsrecht .....	1742
§ 20	Gentechnikrecht .....	1757
	A. Allgemeines .....	1762
	B. Rechtliche Grundlagen .....	1765
	C. Gentechnikgesetz .....	1776

**Inhaltsübersicht**

§ 21 Kreislaufwirtschaftsrecht .....	1804
A. Ausgangslage .....	1810
B. Rechtsgrundlagen .....	1815
C. Kreislaufwirtschaftsgesetz .....	1827
Sachverzeichnis .....	1937